

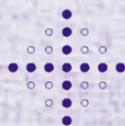
Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben

Einladungen & Mitteilungen

März / April 2010

Restauriertes
Tor der
Fahrrad-
kirche



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Hinweise

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin und des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden. Der Diakoniekreis unter Leitung von Hannelore Packmohr organisiert die Abholung.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: **Spenden - 1. Kirchnerneuerung, 2. Diakonie, 3. Orgelneubau, 4. Kindertagesstätte, 5. Fahrradkirche Zöbiger, 6. Jugendhaus Großstädteln** oder 7. **Freiwilliges Soziales Jahr**

Mieten, Pachten, Erbbaupachten und Gebühren: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 102 047 958, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: **Cod. 1827**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbbaupachten und Gebühren: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, **Achtung, neue Konto-Nr.:** 102 047 958, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: **Cod. 1825**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 107 780 025, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold, Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Redaktionsschluss:	8. Februar 2010
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Auflage:	3.000 Exemplare
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 7. April 2010	Satz:	Heike Müller
		Druck:	Gärtner Druck, Leipzig
		Titelbild:	Heike Müller

Liebe Gemeinde!

Der Krieg in Afghanistan, Terroranschläge in Irak, Schiffsuntergänge, Überschwemmungen, Häusereinstürze, aber auch die Kreuzigung Jesu – große Katastrophen werfen unausweichlich die Frage auf: Wo warst Du, Gott? Warum lässt Du das zu? So haben auch viele Menschen nach dem Erdbeben in Haiti gefragt. Katastrophale und für uns sinnlos erscheinende Ereignisse können unseren Glauben an Gottes gute Ordnung erschüttern. Sie sind der „Fels des Atheismus“, an dem für manchen der Glaube zerbricht. Einzelne Prediger versuchen, religiöses Kapital daraus zu schlagen und verkünden, es seien Strafen Gottes für unsere menschlichen Sünden – wie einst die Sintflut. Aber hat nicht Gott nach der Sintflut das Zeichen des Regenbogens an den Himmel gesetzt und künftig Friede zwischen Gott und Menschheit verkündet? Von Menschen gemachte Katastrophen wie Kriege können wir nicht Gott in die Schuhe schieben – sie sind eine Herausforderung an uns Menschen selbst. Aber für viele Naturkatastrophen können wir nicht uns Menschen verantwortlich machen. Keiner kann diese Katastrophen sinnvoll erklären – nicht mit Gott - aber noch weniger ohne Gott. Manchmal müssen wir Unerklärliches einfach aushalten. Auch Glaube beantwortet nicht alle Welträtsel. Es ist noch nicht die Zeit, zu der Gott uns alles verstehen lässt. Wir können Gott im Gebet unsere Klagen vorbringen und ihn darum bitten, dass er uns auch durch schwer Verständliches hindurch trägt. Aber an Gott deshalb zu verzweifeln, bringt keinen Gewinn. Das Leid der Welt ohne Gott tragen zu wollen, lastet noch schwerer auf unseren Schultern und führt uns letztlich zur Resignation. Auch wenn ich Gott nicht immer verstehe, halte ich an ihm fest im Vertrauen, dass Er Gutes auch aus Bösem entstehen lassen kann.



Autor: epd Gutmann

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Freitag, 5. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

anschl. Informationen und gemeinsames Essen

Sonntag, 7. März, Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

anschl. Kirchencafé

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14. März, Lätäre

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
„Melanchthon-Predigt 1“ (Wiederholung)

Sonntag, 21. März, Judika

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 28. März, Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation

15.00 Uhr Texte zur Passion und Passionskonzert

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

10.00 Uhr Passionsandacht für Kinder und Erwachsene

Freitag, 2. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 4. April, Ostersonntag

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl

anschl. Osterfrühstück

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl

anschl. Osterfrühstück

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kantate

Montag, 5. April, Ostermontag

11.00 Uhr Fahrrad-Freiluft-Gottesdienst mit Band

Sonntag, 11. April, Quasimodogeniti, 1. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindezentrum Mitte

Pfn. Bickhardt-Schulz/
Ökumenischer Frauengesprächskreis

Gemeindezentrum Mitte

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold

Altes Kantorat

Katharinenkirche Großdeuben

Pfn. Bickhardt-Schulz/
Gemeindepäd. Carola Peifer

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Pfarrhaus Großstädteln

Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Kath. Kirche St. Peter und Paul

Pfr. Dr. Haubold/ Pfr. Lommatzsch

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold

Altes Kantorat

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Pfarrhaus Großstädteln

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Dr. Haubold



Fahrradkirche Zöbiger

Pfr. Dr. Haubold/Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfr. i. R. Hammermüller

Katharinenkirche Großdeuben

Vikar Dr. Reichenbach

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 18. April, Misericordias Domini, 2. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit
„Melanchthon-Predigt 2“ und Taufgedächtnis

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. April, Jubilate, 3. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Mai, Kantate, 4. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

Gottesdienste im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 24. März 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Mittwoch, 21. April 10.30 Uhr Pfn. Bickhardt-Schulz

Schulandacht im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium

montags 12.05 - 12.25 Uhr Religionslehrer / Schülerteam



Helfer gesucht!

In der Martin-Luther-Kirchgemeinde gibt es viele Angebote für Kinder. Die kleinen Gemeindemitglieder sind vor allem sonntags zu den Kindergottesdiensten herzlich eingeladen. Höhepunkte sind der "Kunterbunte Kindermorgen" und die "Gottesdienste für Groß und Klein". Für den jeweils letzten Sonntag im Monat (außer Juli und Dezember) wird bei der Vorbereitung des

Kindergottesdienstes besonders auch an Kleinkinder gedacht.

Diese verschiedenen Angebote für Kinder sind nur möglich, wenn viele Mitarbeiter sich an Vorbereitung und Gestaltung beteiligen. Kann ein Kindergottesdienst zu zweit vorbereitet werden, macht es mehr Spaß, und es ist auch einfacher, den verschiedenen Altersgruppen der Kinder gerecht zu werden. Wir brauchen die Unterstützung der Gemeinde, auch der Jungen Gemeinde! Wer sich vorstellen kann mitzumachen, melde sich bitte bei Katharina Bernhardt, im Pfarramt oder komme einfach zum nächsten Treffen des Kindergottesdienstteams am 24.03., 19.30 Uhr in das Alte Kantorat.

*Heike Müller,
Kindergottesdienstteam*

Martin-Luther-Kirche



Prof. Dr. Niebuhr/
Pfr. Dr. Haubold

Thomaskirche Leipzig

Landesbischof Bohl

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln

Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche

Vikar Dr. Reichenbach

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch, 10. März	9.30 Uhr	Bruder Schneider
Mittwoch, 24. März	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
Mittwoch, 7. April	9.30 Uhr	Bruder Schneider
Mittwoch, 21. April	9.30 Uhr	Pfn. Bickhardt-Schulz

Wir teilen Freude

mit der Getauften

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Jennifer Nitsch

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jes. 41,10*

Wir trauern

mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Dr. Wolfgang Friedrich, 82 Jahre; Waltraud Sperling geb. Diener, 65 Jahre; Elfriede Radzio geb. Renner, 86 Jahre; Helene Sonntag geb. Hacker, 104 Jahre; Marianne Golde geb. Roland, 97 Jahre; Ilse Leuter geb. Pohlers (zuletzt Leipzig), 94 Jahre; Lieselotte Köhler, 83 Jahre (zuletzt Leipzig)

Und die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich. Dan. 2,3

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren	GZ Mitte	Erika Schultz
Montag , 1.3., 9.30 Uhr „140 Jahre Diakonie in Leipzig“ Pfr. Christian Kreusel;		
Dienstag, 13.4., 9.30 Uhr „Graf ohne Grenzen - Nikolaus von Zinzen- dorf“ Pfr. i. R. Hans Wähler		
Besuchsdienst nach Absprache	Gemeinde- zentrum Mitte	Hannelore Pack- mohr/Marion Blochwitz
Christenlehre		
montags 16.00 - 17.00 Uhr, 2. + 3. Kl.	GZ Mitte	Gem.-päd.
dienstags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. + 2. Kl.	Altes Kantorat	Carola Peifer
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr, 4. + 5. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. Kl.	GZ Mitte	
freitags 16.00 - 17.00 Uhr, 5. + 6. Kl.	GZ Mitte	
Dordrecht-Freundeskreis		Wolfgang Smat
Fahrt nach Dordrecht 13. - 15.05.		
Elternbeirat des Kindergartens	nach Vereinbarung	Dr. Katja Oelmann
Gemeindebriefboten		
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 27. April im Pfarramt		
Glaubenskurs	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs, 3.3./10.3./17.3./31.3., 19.30 Uhr		
Haus-Bibelkreis	Wohnung Teilnehmer	Team
Dienstag, 9.3./23.3./6.4./20.4., 20.00 Uhr		
Integrative Kindertagesstätte	Kindergarten (Öffnungs- zeiten s. letzte Seite)	Leiterin Silke Groth und Mitarbeiterinnen
Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren		
Junge Gemeinde		
für 14- bis 16-jährige Jugendliche	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr		
für Jugendliche ab 16 Jahren		
donnerstags 19.30 - 21.45 Uhr		
Kantorei	Gemeinde- zentrum Mitte	Alexandra Skiebe
montags 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	Altes Kantorat	Katharina Bernhardt
Mittwoch, 24.03., 19.30 Uhr		

Kirchenvorstand Dienstag, 2.3., 19.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Konfirmanden		
7. Klasse donnerstags 15.15/16.30 Uhr,	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
8. Klasse freitags 16.30/17.30 Uhr,	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kurrende		
donnerstags 15.00 Uhr, Spatzen donnerstags 16.00 Uhr	Kantorat	Alexandra Skiebe
Ökumenische Bibelstunde nach Vereinbarung	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. i. R. Walther Johne
Ökumenischer Gospelchor dienstags, 19.00 Uhr	Kath. Kirche St. Peter u. Paul	Matthias Hübner
Meditativer Tanz Montag, 1.3./12.4., 19.30 Uhr	Gemeindehaus kath. Kirchgem.	Ursula Köhler
Posaunenchor mittwochs 19.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	z. Zt. N.N.
Seniorenkreis Mittwoch, 10.3./14.4., 14.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Spätaussiedlerkreis donnerstags 17.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Dorota Monem/ Pfr. Dr. Arndt Haubold



Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst Freitag, 26.3./23.4., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre donnerstags 16.15 - 17.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Carola Peifer
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 2.3./6.4., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Seniorencafé Mittwoch, 17.3./21.4., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
KirchenvorsteherInnentag Freitag/Sonnabend 26.3. bis 27.3.	in Kohren- Sahlis	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand Mittwoch, 24.3./21.4., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden 7. Klasse donnerstags 15.15/16.30 Uhr, 8. Klasse freitags 16.30/17.30 Uhr,	Gemeinde- zentrum Mitte Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Ökumenischer Frauengesprächskreis Montag, 25.3./29.4., 20.00 Uhr	Beginn in der Kirche Groß- städteln, anschl. Pfarrhaus	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs Dienstag, 9.3., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

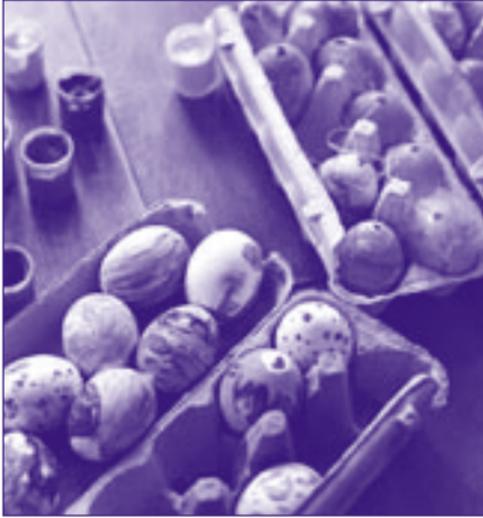
Arbeitseinsätze in unseren Kirchen

Am 20.03. finden in der Kirche zu Großstädteln und in der Katharinenkirche jeweils um 9.00 Uhr Arbeitseinsätze statt.

Es werden fleißige Helferinnen und Helfer gesucht, die Reinigungsarbeiten durchführen und die Gotteshäuser für die Gottesdienste und Konzerte des Jahres vorbereiten. Zur Information steht Ihnen Monika Hoffmann im Pfarramt Alte Straße 1, Tel. 034299 75459 zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sich die Gemeinde zahlreich beteiligt.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Osterfrühstück



Autor: Lehmann

Nach der Ostermette am 4. April, 6.00 Uhr in der Großstädtelner Kirche lade ich Sie herzlich zum Osterfrühstück in das Pfarrhaus Alte Straße 1 ein.

Den Ostermorgen gemeinsam zu feiern, ist eine lieb gewonnene Tradition der Kirchgemeinde. Gern können Sie einen Beitrag dazu leisten, indem Sie etwas für das Frühstück mitbringen.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz*

Ausstellung „SinnBilder“ eröffnet

„SinnBilder“ heißt die neue Jahresausstellung der jungen Künstlerin Jana Martin im Gemeindesaal von Großstädteln.

„Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen“, diesen Spruch bekam Jana Martin einst von Otto Herz überreicht, der ihr Talent und ihre Passion erkannte. Dies war ein Schlüsselerlebnis für die junge Frau, sich als Künstlerin selbständig zu machen und eine sichere Stelle aufzugeben: „Ich will nicht irgendwann bereuen, es nie versucht zu haben.“

Die Bilder der Autodidaktin sprechen für sich. Farbintensiv, bewegend und kraftvoll ziehen die Bilder von Jana Martin den Betrachter in den Bann. In Acryltechnik, mit oft skulpturalen Farbaufträgen, entstehen Räume und Details, die ineinander zu verlaufen scheinen.

Besonders haben mir auch die Texte gefallen, die die Künstlerin zu den Bildern gesetzt hat. Eine kleine feine Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu sehen ist - ein lohnender Weg, finde ich!

Elke Hopstock



Autorin: Jana Martin

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr, Kantorat Lauersche Straße 12

Konfirmandenelternabend

Konfirmandenfahrt nach Berlin und Konfirmation am 23. Mai
mit *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz*

Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Sonnabend, 6. März, 14.30 Uhr

Anradeln

Eröffnung der Rad-Saison mit einer geführten Tour rund um den Cospudener See

Start und Ziel ist die Fahrradkirche Zöbiger. Zur Stärkung im Anschluss Gegrilltes am Lagerfeuer mit dem CDU-Ortsverband Markkleeberg und dem Ausschuss Fahrradkirche Zöbiger

Sonnabend, 6. März, 16 Uhr

Führung „Streifzug durch die Geschichte von Zöbiger“

Historisches über Zöbiger und über die ehemalige Dorfkirche sowie Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche
mit *Ingrid Diestel*

Donnerstag, 25. März, 19.30 Uhr
Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Als Freiwillige unterwegs in Indien

7000 km von zu Hause entfernt und doch Heimat gefunden

Carolin Schubert und *Johanna Schmidt* erzählen von ihren Erlebnissen und Abenteuern bei der Hilfsorganisation SAC-CCC in Indien

Sonntag, 28. März, 15.00 Uhr, Kirche zu Großstädteln

Passionskonzert

Aufführung des Werkes „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi

Carolin Creutz-Moritz - Sopran, *Ulf Zastrau* - Countertenor,
das Michaelis-Quartett: *Catarina Don* - Violine, *Axel Don* - Violine,
Hans-Dietrich Hecker - Viola, *Viola Weiß* - Cello,
Christopher Hausmann - Continuo-Serba

Texte zur Passion Jesu Christi - *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz*

Sonnabend, 3. April, 16.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

Führung „Zöbiger Urgesteine“

Herzlich eingeladen sind alle Senioren, deren Herz an Zöbiger hängt und diejenigen, die Zöbiger „Originale“ kennen lernen wollen.

mit *Ingrid Diestel*

4. bis 6. Juni

Johanngeorgenstadt/Erzgebirge

Familienfreizeit



40 Plätze – eine schöne Gegend – ein historischer Ort – gute Gemeinschaft – interessante Gespräche warten auf Sie. Das Thema suchen wir gemeinsam bei einem Vorbereitungstreffen im Mai aus. Die Kosten für das Quartier und die inhaltliche Ausgestaltung belaufen sich auf je **1 € pro vollendetem Lebensjahr** (die Kirchengemeinde trägt einen Teil der Kosten und kann bei Bedarf noch weitere Hilfe geben), allerdings ohne Fahrtkosten (eigene PKW-Anreise oder günstige Bahnfahrt) und ohne Verpflegung (Selbstversorger, mittags evtl. Anlieferung). Auf Ihre baldige Anmeldung im Pfarramt freuen sich

*Pfarrer Dr. Arndt Haubold und
Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Kleidersammlung für Bulgarien

Im Frühjahr werden wir diesmal wieder gut erhaltene, gebrauchte, sommerliche Textilien für unsere Partnergemeinde in Bulgarien sammeln. Durchsuchen Sie doch Ihre Kleiderschränke und trennen Sie sich von dem, was Sie vielleicht zuviel haben, was aber andere noch gern tragen würden. Oder kennen Sie Kleidergeschäfte, die uns vielleicht einige Restposten abgeben würden? Auch drei Jahre nach dem EU-Beitritt Bulgariens ist die Mehrzahl der Menschen dort noch wesentlich schlechter gestellt als die meisten Menschen bei uns. Unsere Hilfe trägt aber Früchte: Die Kleiderläden der „Arche“ in Veliko Tarnovo und Umgebung helfen armen Familien und christlichen Gemeinden, auf eigene Füße zu kommen!

Annahme in Zöbiger, Koburger Str. 212

Sonnabend, 24. April, 10 – 12 Uhr; Mittwoch, 28. April, 16 – 18 Uhr
Mittwoch, 5. Mai, 16 – 18 Uhr; Sonnabend, 8. Mai, 10 – 12 Uhr

Was uns am Herzen liegt

Bischofsvisitation

Vom 12. bis 18. April kommt der sächsische Landesbischof Jochen Bohl zu einer Visitation in unseren Kirchenbezirk Leipzig. Die Visitation dient der Bestandsaufnahme der kirchlichen Arbeit, dem Gespräch mit Mitarbeitern und Gemeindegliedern und der Anregung und Ermutigung für die Zukunft. Am Freitag, dem 16. April, gegen 18 Uhr wird der Landesbischof unserer Fahrradkirche in Zöbiger einen kurzen Besuch abstatten. Alle sind herzlich zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 18. April, 18 Uhr in die Leipziger Thomaskirche eingeladen. *Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Personalia

Ab 1. März begrüßen wir nach längerer Pause wieder einen Lehrvikar in unserer Gemeinde zu seiner praktischen Ausbildung zum Pfarrerberuf. Wir wünschen Dr. Georg Reichenbach eine lehr- und auch freudensreiche Zeit in unserer Mitte! Anders als in früheren Jahren wird der Lehrvikar jedoch nicht sieben Monate im Stück bei uns ausgebildet, sondern es wechseln sich über einen Zeitraum von anderthalb Jahren Wochen der Anwesenheit in unserer Gemeinde und am Predigerseminar in Lutherstadt Wittenberg ab. Er stellt sich uns selbst kurz vor:

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Gregor Reichenbach, ich bin dreißig Jahre alt und habe bis 2006 in Greifswald und in Leipzig evangelische Theologie studiert. Im Anschluss daran bin ich bis 2009 als Doktorand im Fach Altes Testament an der Theologischen Fakultät Leipzig tätig gewesen. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (3 Jahre bzw. 2 Monate alt). Nach der längeren Zeit des Studiums habe ich den Wunsch, stärker im praktischen Leben der Kirche tätig zu sein.

Deshalb freue ich mich darauf, bei Ihnen in den nächsten eineinhalb Jahren das Gemeindevikariat zu absolvieren und Ihre Gemeinde kennen zu lernen. Ich hoffe, dass ich den Aufgaben, die dabei auf mich zukommen, gerecht werden kann.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold wird während der Ausbildung mein Mentor sein. Im Ausblick auf die kommende gemeinsame Zeit grüßt Sie herzlich

Ihr Gregor Reichenbach



Nachträglich begrüßen wir auch herzlich Marianne Schierch, die am 1. Januar neu als Erzieherin in unserem Kindergarten begonnen hat. Wir wünschen ihr bald Heimat unter unseren Kindern, Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Nach der Auswertung der eingegangenen Bewerbungen für unsere Kantorenstelle stellen sich zwischen

Was uns am Herzen liegt

Ende März und Anfang Mai voraussichtlich drei oder vier Bewerber vor. Die dafür vorgesehenen Gottesdienste, Kurrende- und Chorproben werden im Gottesdienst abgekündigt und als Aushang in den Schaukästen bekanntgegeben. Etwa bis Ende Mai werden dann die beiden Kirchenvorstände der Schwestergemeinden ihre Wahl treffen, so dass der neue Kantor oder die neue Kantordin im Sommer mit dem Dienst beginnen kann.

Alexandra Skiebe wird den Chor noch bis Ostern, die Kurrende bis zum Sommerfest leiten.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Anmeldungen zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag Palmarum, 28. März, ist Jubelkonfirmation in der Martin-Luther-Kirche. Insbesondere sind diejenigen eingeladen, die 1985, 1960, 1950, 1945, 1940 oder früher in unseren Kirchen konfirmiert wurden oder in deren Heimatgemeinden keine Jubelkonfirmation gefeiert wird. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen.



Foto: Renate Strohmann

*Einsegnung zur Jubelkonfirmation
im vorigen Jahr*

An alle Gemeindeglieder 60 plus!

In unserer Gemeinde soll ein neuer Jung-Seniorenkreis entstehen! Deshalb wenden wir uns an alle 60- bis 65-Jährigen, die gern einen Teil ihrer Freizeit in Gemeinschaft mit gleich gesinnten Menschen bei Bibelarbeit, Vorträgen, Singen, Beten und einer Tasse Kaffee verbringen wollen. Vorbild sind uns die „Aktiven Senioren“, die über Jahre zu einer festen Gemeinschaft gewachsen sind. Der künftige Jung-Seniorenkreis will sich an jedem 2. Mittwoch im Monat am Vormittag im Gemeindezentrum Mitte treffen. Unser erstes Treffen ist für Mittwoch, den 14. April um 9.30 Uhr (bis ca. 12 Uhr) im Gemeindezentrum Mitte geplant.

Wir hoffen auf ein reges Interesse!

Der Diakonie-Ausschuss

Ausstellungen in der Kirche

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass in den Sommermonaten die Reihe SonnAbendMusik am See von Ausstellungen unterschiedlicher Genres begleitet wird. Auch für dieses Jahr hat der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit wieder zwei Ausstellungen, Ursula Nollau „Klagelieder – Freudentänze“ und Werner Seger „Kirchen hier und anderswo“ (Arbeitstitel), zu diesem Zweck ausgesucht.

Wir bitten alle, die selbst künstlerisch tätig sind oder Verbindung zu Künstlern haben, uns weitere Angebote zur Auswahl für künftige Jahre zu emp-

Was uns am Herzen liegt

fehlen. Da unsere Kirche kein Galerieraum im traditionellen Sinn ist, sollte möglichst eines der beiden Kriterien erfüllt sein: entweder der Künstler ist unser Gemeindeglied oder überhaupt Christ oder das Thema steht mit dem christlichen Glauben in Zusammenhang. Bitte richten Sie Ihre Vorschläge bis zum 30. September an den Kirchenvorstand. *Ihre Renate Strohmann, Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit*

Stadtfestvorbereitung

Immer Anfang Mai findet in Markkleeberg das Stadtfest statt. Zahlreiche helfende Hände und mitdenkende Köpfe werden gebraucht: zur inhaltlichen Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes und des Programms am Stand auf der Familienwiese, zum Aufbau und zur Gestaltung von Werbeständen sowie zum Bereitstellen und Ausgeben von Kaffee und Kuchen. Sollten Sie am 8. oder 9. Mai etwas Zeit dafür übrig haben, sagen Sie bitte Bescheid. *Ihre Renate Strohmann*

Dordrecht-Partnerschaftsjubiläumsfahrt



Besichtigung der Hundertwasser-Schule in Wittenberg mit den Besuchern aus Dordrecht, Mai 2009

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen der Ontmoetingskerk-Gemeinde in Dordrecht/NL und unserer Gemeinde 25 Jahre. Zu diesem besonderen Jubiläum laden uns die Freunde nach Dordrecht ein - vom 13. bis zum 15. Mai. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 30. April im Pfarramt oder bei mir an.

Wolfgang Smat

Fahrradkirche Zöbiger startet in die Saison 2010

Am 6. März öffnet die Fahrradkirche Zöbiger mit „Anradeln und Führung“ ihre Tore für ein bunt gemischtes Programm (s. Veranstaltungen). Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie Radfahrer-Gottesdienst am Ostermontag, Johannisandacht, Familienfest am Tag des offenen Denkmals und Sternaufzug am Vorabend des 1. Advents ist ein Puppenspiel mit Rosi Lampe sowie ein Konzert im Rahmen der Sonn-AbendMusik am See geplant.

Die Führungen von Ingrid Diestel finden zwischen März und Oktober immer am ersten Sonnabend des Monats um 16 Uhr mit wechselnden Schwerpunktthemen statt. Anregungen für weitere Veranstaltungsideen sind herzlich willkommen.

Julia Jonas

Flüchtlinge in unserer Nähe

Am 26. Januar fand ein Gemeindeabend zum Thema „Flüchtlinge in unserer Nähe“ statt. Nur wenige waren der Einladung gefolgt. Der Iraner Farzin Akbari Kenari sprach über seine Flucht, deren Gründe und die Folgen. Er plädierte dafür, Flüchtlinge, egal woher sie kommen, persönlich kennen zu lernen und nicht dem oft verzerrten Bild der Darstellung in den Medien zu glauben. Dieser Abend hat mich in der Meinung bestätigt, dass wir uns die Zeit nehmen sollten, jedes Schicksal individuell zu betrachten und mit pauschalen Äußerungen sehr zurückhaltend zu sein. *Wolfgang Smat*



Foto: Wolfgang Smat

Farzin Akbari Kenari im Gespräch mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

„Versuchsballon“ am Sonntagnachmittag

Die ersten Kirchenbänke sind voll besetzt: mit jungen Familien. Gitarren- und Flötenmusik erklingen zur Begrüßung. Kinder haben im Altarraum auf dem Boden Platz genommen und schauen erwartungsvoll auf die roten Luftballon-Herzen, die an einem langen Band quer durchs Kirchenschiff aufgehängt sind. Es ist Sonntagnachmittag und es ist Gottesdienst.

Als ein „Versuchsballon“ startete am 10. Januar um 16.30 Uhr unter dem Titel „Sonntags nach vier“ eine neue Gottesdienstform, die sich besonders an Familien mit Kindern richtet. Ausgedacht wurde sie vom Ausschuss für Familienarbeit unserer Gemeinde und Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz als eine Alternative für all die Familien, die wegen unruhiger Kleinkinder den Vormittagsgottesdienst seltener besuchen.

Mehrere Familien fühlten sich angesprochen und feierten diesen Gottesdienst unter dem Thema der Jahreslosung 2010: „Euer Herz erschrecke nicht. Glaub an Gott und glaub an mich.“



Foto: Katharina Bernhardt

Christian Schmidt begleitet die Lieder auf der Gitarre

Zurückgeblückt

Foto: Katharina Bernhardt



Gemeinsames Abendbrot im Kantorat

aus dem Kindergarten der Gemeinde vertraut sind, wurden von Gitarre, Flöte und E-Piano begleitet.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Familien die Gelegenheit, im Kantorat gemeinsam Abendbrot zu essen, sich zu unterhalten – auch über den erlebten Gottesdienst. Eine zweite Auflage von „Sonntags nach vier“ ist voraussichtlich für den Monat Juni geplant.

Juliane Schmidt

Neues wagen....?

Alljährlich werden um den Epiphaniastag herum die Ehrenamtlichen zu einem Empfang eingeladen. Im Wechsel wurde das von Pfarrer Dr. Arndt Haubold und mir organisiert.

In diesem Jahr sind sehr viele Ehrenamtliche der Einladung gefolgt. Es wurde deutlich, dass die Erwartungen an solch einen Abend doch sehr unterschiedlich sind. Die meisten haben einen kulturellen Höhepunkt erwartet, den es in diesem Jahr so nicht gab. Die Enttäuschung darüber brachten manche auch deutlich zum Ausdruck. Auch der Veranstaltungsort erwies sich für einen Empfang ungeeignet bezüglich der Größe und Akustik.

In einem spontanen Kirchencafé, in der Mitarbeiterbesprechung und im Kirchenvorstand wurde der Abend ausführlich ausgewertet. Für den nächsten Empfang 2011 soll ein größerer Raum gesucht und ein erhöhtes

Budget bereitgestellt werden.

Denn der Dank für alle ehrenamtlichen Dienste, die viele in unserer Gemeinde tun, ist uns Pfarrern/innen ein Herzensanliegen.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin*

Bickhardt-Schulz

Foto: Renate Strohmann



Viele Gäste beim Ehrenamtlichenempfang 2010

Unser besonderer Dank gilt...

... den Mitwirkenden und Mitgestaltern der Krippenspiele und Adventsmusiken

... den Brot-für-die-Welt-Spendern

Es sind bei der 51. Aktion in unserer Gemeinde insgesamt (einschl. Kollekte der Christvespern) 5.959,73 € zusammengekommen.

... den Ausschussmitgliedern für Kinder und Familien

die eine neue Gottesdienstform „Sonntags nach vier“ ins Leben gerufen haben und diesen Gottesdienst selbst ausgestalten.



Foto: Mathias Müller

Krippenspiel der Kindergartenkinder im Seniorenheim



Foto: Renate Strohmann

... den SONNTAG-Testabonnenten

die sich auf unsere Empfehlung hin im letzten Nachrichtenblatt zu einem Testabonnement entschlossen haben. Unsere Gemeinde erhält dafür kostenlose SONNTAG-Exemplare. Wenn Sie jemanden wissen, dem wir damit eine Freude bereiten können, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

... allen Mitwirkenden in unseren 12 Ausschüssen

die die Vor-, Nach- und Hintergrundarbeit zur Entscheidungsfindung für den Kirchenvorstand leisten.

... allen, die unsere Weihnachtskarte gekauft haben

Mit 2.219 verkauften Karten und damit 2.219,- € Spende für die Fahrradkirche war diese Aktion dank den Käufern ein voller Erfolg!

... allen anderen hier nicht erwähnten Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz Gemeindeleben nicht möglich ist.



Adressen und Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme

Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59, Fax: 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold - Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09, Fax: 3 58 58 37

E-Mail: pfarrer.dr.haubold@martin-luther-kirchgemeinde.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59, Fax: 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Mittelstraße 3 – Tel.: 3 01 72 52

Küster und Projektleiter Wolfgang Smat

Tel./Fax: 3 54 15 97

Mobilnr.: 01 75/9 18 83 94

Alexandra Skiebe (Kantorei u. Kurrende)

Tel. 01 76/20 65 67 63

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das
Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für
Feiern) über das Pfarramt der Martin-Luther-
Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchge-
meinde Großstädteln-Großdeuben

Fahrradkirche Zöbigker – Dorfstraße 2

Julia Jonas

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirch-gemeinde.de, Tel. 01 74/8 25 47 19

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über
das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin Silke Groth

Sprechzeit: dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde – Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

montags 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof@martin-luther-kirchge-meinde.de

Telefonseelsorge

Tel. 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22